

Ich spreche für den Kirchenvorstand. Wir freuen uns sehr, Sabine Schneider als Mitarbeiterin im Nachbarschaftsladen gewonnen zu haben. Der Start vor fünf Monaten war nicht gerade einfach. Die Pandemie hat sicher einiges erschwert. Dazu kommt, dass der Laden zunächst nur ein vorläufiges Domizil in der alten Realschule bezogen hat. Dazu an dieser Stelle Dank an die Stadt Bremervörde für die Bereitstellung der Räume.

Die Arbeit im Nachbarschaftsladen ist aber allen Widrigkeiten zum Trotz dank deines Einsatzes sehr gut gestartet. Der Umbau des Hauses in der Gnarrenburger Straße hat jetzt auch begonnen, sodass in absehbarer Zeit auch die entsprechenden Räumlichkeiten zur Verfügung stehen werden. Damit sind dann die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass sich der Laden unter deiner Leitung dauerhaft etabliert.

Ich wünsche uns eine weiterhin gute Zusammenarbeit und Gottes Segen.

(Horst Horlboge)

Grußwort zur Einführung von Sabine Schneider

im Nachbarschaftsladen Engeo

20.06.2021

Liebe Sabine, liebe Anwesende,

Seit Januar – mitten im Lockdown – gibt es ein Pendant zum Stadtteilladen, den Nachbarschaftsladen Engeo und ich habe eine neue Kollegin! 😊 Sabine, ich freu mich, dass du da bist!

Fast jedes 6. Kind in Deutschland ist von Armut bedroht. In unserem Stadtteil Neues Feld ist es fast jedes 2. Kind. Prekäre Verhältnisse, d.h. recht wenig Platz für die Familie, wenig Geld, kein eigenes Zimmer, keinen eigenen Schreibtisch, keine Ruhe für die Hausaufgaben.

Eltern, die Überforderung spüren und sich mit der Alltagsbewältigung schwertun. **Kinder**, die schon früh die Kompetenz „**Lebenskünstler\*innen**“ erlernen müssen.

Nachbarschaftsladen und Stadtteilladen sind Anlaufstellen direkt im Stadtteil, wohnortnah jetzt auch in Engeo, mit offener Tür und offenem Ohr – „Kinder und Familien stärken!“ steht groß am Eingang.

Ein gegenseitiges Geben und Nehmen erlebbar machen, wertschätzend auf die Menschen zugehen, ein sicherer Ort und vor allem eine „Verlässliche Bank“ sein – das wird auch in Engeo wachsen! Die ersten Beziehungen sind geknüpft, die Räume in der Realschule werden gut angenommen, das neue Haus ist in Arbeit.

Unterschiedliche Sprachen und Kulturen bereichern das nachbarschaftliche Miteinander, sind doch auch eine Herausforderung für alle Beteiligten, eine Herausforderung, die wir begleiten.

## Sprache ist der wichtigste Baustein für Integration!

Hilfreich dafür, z.B. in der internationalen Frauengruppe, ist dies Bildwörterbuch – alle Bereiche des Lebens kommen vor: Familienkonstellation, Arbeitswelt und Schule, Hobbies – am schönsten ist es immer, mit den Frauen über Essen zu sprechen und dann helfen uns die wunderbaren Fotos aus diesem Buch im Gespräch. Nun soll es auch deine Arbeit im Nachbarschaftsladen bereichern.



Ich wünsche dir alles Gute, Zuversicht und Gottes reichen Segen für deine Arbeit, ein wachsendes Team an Ehrenamtlichen und vor allem viel Spaß mit den Kindern!

Unsere Zusammenarbeit läuft! Den regelmäßigen kollegialen Austausch schätze ich sehr und freue mich auf weiteres Ideen-Spinnen und Perspektiven-Entwickeln mit dir.

Du kannst dich auf meine Unterstützung auch weiterhin verlassen.

Viel Erfolg und viel Freude!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Stadtteilladen!

Wir danken Frau Schneider für das bisherige Engagement während der besonderen Startphase und wünschen auch weiterhin viel Erfolg. Starke Nachbarschaften spielen eine wichtige Rolle für das solidarische Miteinander in unserer Gesellschaft, für das wir uns als Soziallotterie einsetzen. Wir sind zuversichtlich, dass der Nachbarschaftsladen als Ort der Begegnung eine wichtige Anlaufstelle im Stadtteil wird.

Felix Forberg

**Pressesprecher Deutsches Hilfswerk (die Stiftung der Deutschen Fernsehlotterie), Stiftungskommunikation**

Diakonisches Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen  
Ebhardtstraße 3 A, 30159 Hannover

**Diakonisches Werk  
evangelischer Kirchen  
in Niedersachsen e.V.**

Bereichsleitung Beratung und  
Gemeinwesenarbeit

Birgit Wellhausen  
Telefon +49 511 3604 - 190  
Telefax +49 511 3604 - 102  
birgit.wellhausen  
@diakonie-nds.de

Hannover, 20. Juni 2021

Liebe Frau Schneider,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

ich sende Ihnen herzliche Grüße aus dem Diakonischen Werk in Niedersachsen und möchte Ihnen zu diesem besonderen Tag gratulieren. Es ist in dieser Zeit nicht einfach für gute Ideen Mitstreiter zu finden und manchmal noch viel schwieriger engagierte Menschen, die diese Ideen dann fachlich kompetent umsetzen. Beides ist Ihnen hervorragend gelungen und ich bin mir sicher, dass ich noch oft spannende Berichte über Ihre Arbeit hören werde. Ich freue mich darauf hoffentlich bald Gelegenheit zu haben sie mir persönlich anzuschauen und bedaure es sehr heute nicht persönlich dabei sein zu können.

Sie sind mit Ihrer Idee und ihrem Engagement gerade in Zeiten von Corona am Puls der Zeit und was ich noch viel wichtiger finde an den Bedürfnissen der Menschen. Als alles still stehen musste haben Sie sich auf den Weg gemacht und das ist gut so.

Das Sie am Puls der Zeit sind können Sie auf Landesebene beobachten, wo gerade ein Bündnis für gute Nachbarschaft mit vielen Organisationen im sozialen Bereich, der Wohnungswirtschaft, den kommunalen Vertreter\*innen und dem zuständigen Ministerium gegründet wurde, weil auch dort verstanden wurde, wie wichtig gute Nachbarschaft für alle ist.

Aber auch auf kirchlicher Ebene ist erkannt worden, dass Diakonie und Kirche eine besondere Rolle im Sozialraum, in der Nachbarschaft haben. Denn Kirche gehört zur Nachbarschaft, sie ist nah an den Menschen und sie ist da für die Menschen.

Ich wünsche Ihnen liebe Sabine Schneider weiterhin alles Gute für Ihre Arbeit, immer die nötige Portion Gelassenheit, viele engagierte Menschen, die Ihnen zur Seite stehen, wenn kleine oder große Probleme aus dem Weg geräumt werden müssen aber auch, und das ist heute ja besonders wichtig, mit Ihnen Erfolge feiern können.

Für heute wünsche Ihnen einen wundervollen Tag mit vielen schönen Begegnungen und für all Ihr Tun Gottes Segen.

Ihre Birgit Wellhausen

Diakonie in Niedersachsen

Diakonisches Werk  
evangelischer Kirchen  
in Niedersachsen e.V.  
Ebhardtstraße 3 A  
30159 Hannover

Telefon +49 511 36 04 - 0  
geschaeftsstelle  
@diakonie-nds.de  
www.diakonie-niedersachsen.de

Gesetzliche Vertreter  
Vorstand:  
Hans-Joachim Lenke  
Dr. Jens Lehmann  
Uta Hirschler

Geschäftskonto:  
Evangelische Bank eG  
IBAN  
DE83 5206 0410 0000 6000 08  
BIC GENO DEF1 EK1

Spenden Brot für die Welt:  
Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN  
DE10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC GENO DED1 KDB

Steuernummer:  
25/206/27306

Vereinsregister-Nr.:  
82VR2906

